Verein für Bewegungsforschung e.V.: Reihe Wasserzeichen, Institut für Strömungswissenschaften, Stutzhofweg 11, D – 79737 Herrischried, DEM 3.–

«Wasser ist anders», möchte man mit Maarten Gast gerne sagen, weil die Frage, was Wasser ist, einen sonst leicht verstummen lässt. Da hilft uns eine sehr lesenswerte Schriftenreihe mit dem Namen «Wasserzeichen» vom Verein für Bewegungsforschung e.V., Institut für Strömungsforschung, Herrischried, aus der Not. Schon seit 1996 werden die Hefte herausgegeben; Nummer 13 erschien im November 2000.

Der anregende Inhalt ist durch eine große Vielfalt gekennzeichnet und deckt ein breites Spektrum an Interessen ab: Wir werden auf Probleme der Trinkwasserversorgung weltweit aufmerksam gemacht oder auch mit der Frage konfrontiert, was durch die Kommerzialisierung der Wasserwirtschaft in europäischen Ländern auf uns zukommt. Ferner werden aktuelle Qualitätsfragen unseres Trinkwassers besprochen und Anregungen für einen verantwortungsvollen Umgang damit im eigenen Haushalt gegeben.

Wir finden in diesen Heften außerdem gut lesbare wissenschaftlich orientierte Artikel über die Qualitätsforschung bei natürlichen Gewässern und Trinkwasser sowie über die Tropfbildmethode, mit der Wasser untersucht werden kann. Diese Methode und sonstige Experimente mit Wasser stehen im Mittelpunkt der Tätigkeit des Institutes. Sie werden in interessanten, zum Teil detaillierten Beiträgen dargestellt. Dabei wird auch auf methodische Fragen, die mit dieser *Bild*-schaffenden Methode verbunden sind, eingegangen.

Im Weiteren erfahren wir, wie das wissenschaftliche Leben und das wirtschaftliche Überleben in diesem Institut eng miteinander verknüpft sind.

Ich möchte den MitarbeiterInnen des Institutes wünschen, dass aus der Wahrnehmung der «Wasserzeichen» und selbstverständlich auch der anderen Publikationen ein Anliegen entsteht, diese anthroposophisch orientierte naturwissenschaftliche Arbeit weiter wachsen zu lassen.

Haijo Knijpenga